Antrag

auf Bewilligung eines Zuschusses aus dem Schulfond gemäß Nr. 7 der Rahmenbedingungen

Hiermit beantrage(n) ich (wir) die Bewilligung eines Zuschusses aus dem Schulfond Name, Anschrift der Schule für meine/unsere Kind(er): I. Persönliche Verhältnisse Antragsteller Ehegatte, Lebensgefährte(in) Name Vorname Geburtsname Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort Telefon Geburtsdatum Familienstand led., verh., gesch.,getr.-leb., verw., led., verh., gesch.,getr.-leb., verw., Stellung im Haushalt Haushalts-Haushalts-Mitglied einer Haushalts-Haushaltsvorstand angehöriger Wohngemeinsch vorstand angehöriger Staatsangeh. Verwandtschaftsverhältnis zum Kind Vater □ Mutter □ sonst. Vater Mutter □ sonst. II. Folgende Personen leben mit dem Antragsteller in häuslicher Gemeinschaft: Kinder, Eltern, Großeltern, sonst. Verwandte etc. 3 6 Name Vorname Geburtsdatum Familienstand Staatsangehörigkeit Verwandtschaftsgrad oder sonst. Beziehung bei nicht ehelichen Kindern a) Vater u.U. Vormund/Betreuer Beruf

III. Kosten der Unterkunft

Miete monatlich (Mietbescheinigung/-vertrag)		€		Belastung monatlich		
Nebenkosten (außer Heizung und Strom)						
Wohngeld bewilligt	ja □	nein 🗆		monatlich		
ý Ú	, -			moriation		
IV. Angaben über die wi Haushaltsgemeinsch	rtschaftliche aft lebenden	n Verhältnisse de Angehörigen/Pe	es/der Antra rsonen	gstellers(in) เ	ınd der in sei	ner/ihrer
		1	2] 3	4	5
		Antragsteller	Ehegatte/			
Art des Einkommens		€	Lebensgef. €	€		
unselbständige Arbeit		-			€	€
(netto) - 12 Monate						
Selbständige Arbeit						
(jährl.) - G+V-Rechnung						
Arbeitslosengeld						
wöchentlich/monatlich						
Arbeitslosenhilfe						
wöchentlich/monatlich						
Unterhaltsgeld						
wöchentlich/monatlich						
Eingliederungsgeld						
monatlich						
Krankengeld monatlich						
Sozialhilfe						
monatlich						
THORGAIGH						
Renten						
Alters-/Erwerbsunfähig-						
keitsrente monatlich						
Berufsunfähigkeitsrente mtl.						
Witwenrente mtl.						
Unfall-/Zusatzrente mtl.						
Betriebliche Altersvorsorge mtl.						
Altershilfe f. Landwirte mtl.						-
Pension/Ruhegeld mtl.						
Versorgungsamt, Grundrente/						
Elternrente mtl.						
BAB/Bafög monatlich						
Einkünfte aus Vermögen,						
Vermietungen, Verpachtungen						
Sonstige Einkünfte						
Fahrlkosten zur						
Arbeitsstätte monatlich						
einfache Fahrtstrecke in km						
oundone) annoacene ii Aii						
Beiträge zu den Berufsver-						
bänden monatlich						
Beiträge zu Versicherungen	***************************************					
(gesetzl. Unfail-/Gebäudeversiche	erung)					
Sonst. Aufwendungen mtl./jährl.						

Dem Antrag ist beizufügen:

- → Ein lückenloser Nachweis des Netto-Einkommens der letzten 12 Monate für alle im Haushalt des Antragstellers lebenden Personen.
- → Nachweise über bezogenes Weihnachts- und Urlaubsgeld
- → Nachweise über alle sonstigen Einkünfte in Geld und Geldeswert (Miete, Pacht, Zinsen, geringfügige Beschäftigungen etc.) der letzten drei Monate
- → Kopie des letzten Einkommenssteuerbescheides des Finanzamtes
- → Bei Selbständigen ist zusätzlich eine Kopie der letzten Gewinn- und Verlustrechnung zu erbringen (Gewinn- und Privateinnahmen gelten als Einkommen = Privateinnahmen)
- → Kopie des letzten Wohngeld-/Sozialhilfebescheides
- ightarrow Kopie des letzten Arbeitsgeld-/-hilfebescheides
- ightarrow Nachweise über den Bezug von Bafög / BAB
- → Nachweise über den Bezug von Unterhalt / UVG
- → Aktueller Rentenbescheid / letzte Rentenerhöhungsmitteilung
- → Kopie des Mietvertrages sowie der Nebenkostenabrechnungen bei Mietwohnungen
- → Abgabenbescheid der Gemeinde / OOWV

Zu gewährende Leistungen bitte auf folgendes Konto überweisen;

Unterschrift der/des Antragstellers(in)

- ightarrow Lastenbescheinigungen des jeweiligen Kreditgebers nach dem Wohngeldgesetz bei Eigenheimen
- → Nachweis über besondere Belastungen (Unterhaltszahlungen für Kinder außerhalb des Haushalts)
- → Nachweise über private Versicherungen (gesetzl. Unfall-/Gebäudeversicherung)
- ightarrow Bei sog. Zählkindern ist ein Kindergeldbescheid vorzulegen

Konto-Nr.	Bank:	BLZ:					
Name des Konto-Inhabers:							
Erklärung der/des Antragstellers(in) oder des Erziehungsberechtigten							
Wahrheit der Angaben Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr sind und ich alle Einkünfte auch der in meiner Haushaltsgemeinschaft lebenden Personen lückenlos angegeben habe. Mir ist bekannt, dass ich wegen wissentlich falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich wegen Betruges verfolgt werden kann und zu Unrecht erhaltene Gelder erstatten muss. Ich versichere, dass die gewährten Gelder zweckentsprechend verwendet werden. Zweckentfremdung verpflichtet zur Erstattung.							
Die Bewilligung erfolgt unter Widerrufsvorbehalt.							
Mitwirkungspflicht Ich versichere ferner, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind und stimme auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers zu, erforderliche Auskünfte durch Dritte einzuholen. Ich bin darüber informiert, dass jede Änderung der Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse, auch die von Haushaltsangehörigen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen ist. Jede Arbeit, auch Gelegenheitsarbeit, werde ich sofort dem Leistungsträger anzeigen. Alle Beweismittel (siehe Auflistung) sind auf Verlangen des Leistungsträgers vorzulegen.							
Datum:							